

Pressemitteilung

Nr. 10 | 28. März 2018

## Einladung zu den Auen-Frühjahrsexkursionen der „Lebendigen Luppe“: Schnecken und Amphibien der Elster-Luppe-Aue entdecken

Klein, ohne Fell, mit feuchter bis schleimiger Haut – diese Attribute treffen auf beide Artengruppen zu, die im April im Mittelpunkt des Exkursionsprogramms des Projekts Lebendige Luppe stehen: Schnecken und Amphibien. Wenn es draußen wärmer wird, erwachen die Schnecken aus ihrer Winterstarre und öffnen wieder ihre Häuser. Auch Moorfrosch und Co. verlassen ihre Winterquartiere an Land und machen sich auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Der April eignet sich also hervorragend, um auf Schneckensuche zu gehen sowie Gras-, Spring, Moor- und Laubfrosch beobachten und hören zu können.

### Schnecken im Leipziger Auwald am 14.4.2018, 11.00 – 14.00 Uhr

Am **14. April 2018** entführt Frank Borleis ins Reich der Schnecken und zeigt dabei, dass diese Weichtiere alles andere als langweilig sind und die Lebensweise der unterschiedlichen Arten so vielfältig wie spannend ist: Die Artenanzahl wird weltweit auf etwa 100.000 geschätzt! Es gibt sie nackt oder mit Gehäuse; auf dem Festland ebenso wie im Wasser; manche sind Pflanzen-, manche Aas- und andere sogar räuberische Fleischfresser. Die Exkursion durch Domholz und Kanitzsch gibt Einblicke in das Leben der Schnecken unserer Aue und hält Informationen über ihre Nahrung sowie das Paarungs- und Fortpflanzungsverhalten bereit.

### Amphibienexkursion in die Papitzer Lachen am 21.4.2018, 11.15 – 14.15 Uhr

Wer sich für die idyllische Natur der Papitzer Lachen und ihre Bewohner interessiert, sollte sich die Amphibienexkursion am **21. April 2018** nicht entgehen lassen. René Sievert berichtet über die ehemaligen Abbaugruben im Gebiet südlich von Schkeuditz, die in der Folge des Lehmabbaus entstanden sind. Sie sind nach deren Stilllegung zu wertvollen Stillgewässern geworden, die insbesondere für die Fortpflanzung der Amphibien eine wichtige Rolle spielen und damit heute wichtige Lebensraumfunktionen erfüllen. Erfahren Sie bei der Exkursion viel Wissenswertes zu den Amphibienarten sowie zu deren Lebensweise und Lebensraum.

Förderer			Projektpartner				
							
Das Projekt Lebendige Luppe wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt gefördert. Die „Lebendige Luppe“ ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Ringes Leipzig und des NABU Leipzig.							

Beide Exkursionen sind kostenlos. Eine Anmeldung unter 0341-86967550 oder [info@lebendige-luppe.de](mailto:info@lebendige-luppe.de) wird erbeten. Die Treffpunkte werden bei Anmeldung bekannt gegeben.

---

### **Das Projekt Lebendige Luppe:**

Im Rahmen des Projekts Lebendige Luppe arbeiten die Städte Leipzig und Schkeuditz, die Universität Leipzig, das Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ) und der NABU Sachsen gemeinsam an Förderung und Erhaltung auentypischer Biotopstrukturen auf dem Gebiet der Städte Leipzig und Schkeuditz. Durch die Wiederbelebung ehemaliger Flussläufe sollen dem Auwald neue Lebensadern geschenkt, der Wasserhaushalt des Auensystems soll insgesamt verbessert und die biologische Vielfalt in diesem wertvollen Ökosystem gefördert werden.

Die Lebendige Luppe erhält als erstes sächsisches Projekt eine Förderung im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt, das durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit realisiert wird. Gefördert wird es zudem durch den Naturschutzfonds der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt. Es ist ein Schlüsselprojekt des Grünen Rings Leipzig und des NABU Leipzig.

Weitere Informationen gibt es auf der Projekt-Homepage [www.Lebendige-Luppe.de](http://www.Lebendige-Luppe.de) sowie auf dem Facebook- oder Twitter-Account des Projekts. Das Kontaktbüro in der Michael-Kazmierczak-Str. 25 (Eingang über Coppistraße) in Leipzig-Gohlis hat Montag von 9 bis 18 Uhr und Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

---



Schon gewusst? Schnecken sind taub, können dafür aber sehr gut riechen. (Foto: Ludo van den Bogaert)



Das Moorfroschmännchen färbt sich im Frühjahr für einen kurzen Zeitraum blau – damit beeindruckt es das Weibchen und stellt somit die Weichen für eine erfolgreiche Fortpflanzung. (Foto: Karsten Peterlein)

Redaktion:

Maria Vitzthum | Öffentlichkeitsarbeit Lebendige Luppe | NABU-Landesverband Sachsen e. V.

Kontaktbüro Lebendige Luppe | Michael-Kazmierczak-Str. 25 | 04157 Leipzig

Telefon: 0341 86967550 | E-Mail: [Vitzthum@NABU-Sachsen.de](mailto:Vitzthum@NABU-Sachsen.de)